# GEMEINDE GEDERSDORF

**3494 Theiß, Obere Hauptstraße 1**

**www.gedersdorf.gv.at**


## P R O T O K O L L

über die Sitzung des **Gemeinderates** am **28. Juni 2007**

Ort: Amtshaus in Theiß Beginn: 19:00 Uhr

Anwesende:

| | |
|---|---|
| als Vorsitzender: | Bgm Franz Gartner |
| entschuldigt abwesend: | gfGR Ing. Franz Brandl, GR Sylvia Müller, GR Josef Rohrhofer, GR Ulrike Wögerer, |
| anwesend: | alle übrigen Mitglieder des Gemeinderates |
| als Schriftführer: | Nessl M. |

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich

Der Bürgermeister bringt bei Sitzungsbeginn schriftlich den als **Beilage A** dem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

**Er stellt den Antrag:**

Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in die Tagesordnung der heutigen Sitzung als Punkt *„11) Grundankauf in Theiß“* aufnehmen und inhaltlich behandeln.

**Beschluss:**

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

### TOP 2: Energieliefervereinbarung Strom

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den geltenden Stromliefervertrag mit der EVN zum nächstmöglichen Zeitpunkt, das ist der 31.10.2007, zu kündigen und neue Angebote einzuholen. Die Angebotseinholung erfolgte unter folgenden Vorgaben:

| | |
|---|---|
| Laufzeit: | 1.11.2007 – 31.10.2009 |
| Anzahl der Anlagen: | 43 |
| Stromverbrauch: | 252.000 kWh/Jahr |

Unter Berücksichtigung aller Zuschläge (Ökostrom etc.) bzw. Rabatte liegen nunmehr folgende Strompreisangebote vor:

- EVN AG Preis pro kWh € 0,0636 exkl. MwSt.
- Verbund AG Preis pro kWh € 0,0649 exkl. MwSt.
- Ökostrom GmbH. Preis pro kWh € 0,0722 exkl. MwSt.

Seitens der Verbund AG wurde das Angebot auf 14 Monate (31.12.2008) begrenzt. Das

Angebot der EVN sieht eine jährliche Preisanpassung auf Basis eines Indexwertes an der Europäischen Energie Börse (EEX) vor. Die Anpassung erfolgt jeweils zum 1. Jänner.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die EVN Energievertrieb GmbH. & Co KG mit der Lieferung von elektrischer Energie im Zeitraum 1.11.2007 – 31.10.2009 für alle Anlagen der Gemeinde Gedersdorf auf Grundlage der vorliegenden Liefervereinbarung beauftragt wird.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Brandl kommt um 19:17 Uhr und nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil

## TOP 3: Energieliefervereinbarung Gas

In Verbindung mit der Energieliefervereinbarung-Strom hat die EVN der Gemeinde ein neues Tarifmodell über die Erdgaslieferungen vorgeschlagen und ein entsprechendes Angebot vorgelegt. Dieses sieht einen deutlich niedrigeren Arbeitspreis pro kWh als bisher vor. Dieser soll zukünftig vierteljährlich angepasst werden, wobei die Anpassung auf Grund einer festgelegten Formel auf Basis der Veränderungen des Rohölpreises an der Internationalen Rohstoffbörse in Rotterdam erfolgt. Im Vergleich zum derzeitigen Tarifmodell ergibt sich durch das neue Modell eine jährliche Kostenreduzierung zum bisherigen Tarif von rund € 967,00 exkl. MwSt.. Ein weiteres Angebot konnte nicht eingeholt werden, da die Erdgaslieferungen österreichweit großteils durch die Landesgesellschaften erfolgen und kein echter Mitbewerb besteht.

Rammel stellt dazu fest, dass trotzdem noch einmal versucht werden soll, einen alternativen Erdgasanbieter zu finden und diesen zur Angebotsabgabe einzuladen.

**Rammel stellt daher folgenden Antrag:**

Vor Vergabe des Gaslieferauftrages an die EVN soll versucht werden, einen weiteren Anbieter für Gaslieferungen zu finden und falls es einen solchen gibt, diesen zur Angebotslegung einzuladen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrstimmig

| | |
|---|---|
| dafür: | Rammel, Reiter, Reuter |
| Stimmenthaltung: | Ringsmuth |
| dagegen: | Gartner, Winkler, Gruböck, Brandl, Gerstenmayer, Weber, Dingl, Buchner, Waldum, Steinschaden, Puchegger, Berger, Guberov, Widmann |

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die EVN Energievertrieb GmbH. & Co KG mit der Lieferung von Erdgas im Zeitraum 1.11.2007-31.10.2009 für alle Anlagen der Gemeinde Gedersdorf beauftragt wird, die vorliegende Liefervereinbarung genehmigen und abschließen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrstimmig

| | |
|---|---|
| dafür: | Gartner, Winkler, Gruböck, Brandl, Gerstenmayer, Weber, Dingl, |

| | |
|---|---|
| | Buchner, Waldum, Steinschaden, Puchegger, Berger, Guberov, Widmann |
| dagegen: | Rammel, Reiter, Reuter |
| Stimmenthaltung: | Ringsmuth |

Wögerer kommt um 19:22 Uhr und nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil.

**TOP 4: Asphaltierung Radweg Theiß – Auftragsvergabe**

Mit Beschluss vom 28.09.2006 (TOP 2) wurde der Beitritt zur ARGE „Nördlicher Donauradweg – OÖ bis Gedersdorf" beschlossen. Im Rahmen dieser ARGE soll der Radweg zwischen der Altweidlinger und Theißer Brücke asphaltiert werden, wobei die gesamten Investitionskosten zu 2/3 über ecoplus gefördert werden. Die Projektskosten für die ca. 1.400 m lange Radwegtrasse ab der Gemeindegrenze Krems betragen laut vorliegender Kostenschätzung in Summe € 86.000,00 inkl. MwSt..

Die Bauausführung soll gemeinsam mit der Stadtgemeinde Krems/Donau erfolgen, welche bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst hat. Die Bauarbeiten sollen an die Firma Teerag-Asdag auf Grundlage des bestehenden Rahmenvertrages vergeben werden. Die Baufirma wird auch die Asphaltierungsarbeiten für die Stadtgemeinde Krems/Donau durchführen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Asphaltierung des Donauradweges zwischen der Altweidlinger und Theißer Brücke mit Projektskosten in der Höhe von € 86.000,00 (inkl. 20 % MwSt.) beauftragt und auf Grundlage des bestehenden Rahmenvertrages an die Firma TEERAG-ASDAG vergeben werden.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 5: Bedingungen über den Verkauf gemeindeeigener Bauplätze in Theiß**

Hauptgrund für die Schaffung von Baugrundstücken, im Besonderen die Siedlung Waidacker, war das Bestreben der Gemeinde, in erster Linie kostengünstige Bauplätze, auf die die Gemeinde uneingeschränkten Zugriff hat, für junge Gemeindebürger zu schaffen. Erst in zweiter Linie sollten diese gemeindeeigenen Grundstücke für ansiedelungswillige Nicht-Gemeindebürger zur Verfügung stehen.

Da in der Waidackersiedlung nur noch 5 gemeindeeigene Baugründe zum Verkauf stehen, sollen diese nur mehr an ortsansässige Gemeindebürger verkauft werden, um eine Abwanderung von alteingesessenen Familienmitgliedern der Gemeinde Gedersdorf zu verhindern.

Wögerer fragt an, ob eine solche Einschränkung rechtlich überhaupt möglich ist und empfiehlt, dass eine Beschlussfassung über diesen TOP bis zur rechtlichen Abklärung dieser Frage aufgeschoben wird. Seitens der übrigen Gemeinderatsmitglieder wird dies jedoch bezweifelt.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die restlichen gemeindeeigenen Baugründe in Theiß nur mehr an ortsansässige Gemeindebürger verkauft werden.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**
mehrstimmig
dafür: 18 Gemeinderatsmitglieder
Stimmenthaltung: Wögerer

**TOP 6: Verbücherung Güterweg „Tiefenthal" – Übernahme von Grundflächen**

Der Güterweg „Tiefenthal" wurde mit Zustimmung der Grundanrainer in den Jahren 2005 und 2006 straßenbaumäßig befestigt und asphaltiert. Der bis dahin über Privatgrund geführte Güterweg wurde anschließend neu vermessen und soll nun in das in das öffentliche Gut der Gemeinde übertragen werden. Die Grundbuchsübertragung soll nach den Sonderbestimmungen des § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz (LTG) erfolgen, wozu die schriftliche Zustimmung aller Grundeigentümer und der Gemeinde erforderlich ist. Die Zustimmungen der Grundeigentümer liegen bereits vollständig vor.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass den Grundstückskorrekturen im Bereich des Güterweges „Tiefenthal" gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz zugestimmt und die abgetretenen Grundstücksflächen in das öffentliche Gut der Gemeinde (Gst.Nr. 1371, KG Gedersdorf) übernommen werden.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 7: Kommunales Standort Informationssystem (KOMSIS) – Weiterführung**

Vom Verein Interkomm wurde im Rahmen des Projektes „Translokal" gemeinsam mit der Firma Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH, Horn, ein Kommunales Standortinformationssystem (KOMSIS) entwickelt, das für alle Interkomm-Mitglieder bisher kostenlos genutzt werden konnte. KOMSIS ist eine öffentliche Datenbank mit Daten zu ungenutzten Flächen und Objekten im Gemeindegebiet. Ergänzend dazu sind auch Basis-Daten über die einzelnen Standorte verfügbar.

Auf Grund des Projektsendes von „Translokal" hat die Fa. Wallenberger & Linhard nun über die weiter KOMSIS-Nutzung folgendes Angebot vorgelegt:

| | | |
|---|---|---|
| Jährliche Nutzungsgebühr | | € 468,00 (inkl. 20 % MwSt.) |
| Rabatt für Interkomm-Gemeinden | - 10% | € 46,80 |
| | | € 421,20 |

Bei einer Nutzungsdauer über einen Zeitraum von 3 Jahren wird ein weiterer Preisnachlass von 5 % gewährt, womit sich die jährlichen Nutzungskosten auf € 399,60 (inkl. MwSt.) verringern.

Guberov schlägt vor, von den privaten Grundeigentümern geringfügige Beiträge einzuheben, damit ein Teil der jährlichen Nutzungskosten abgedeckt werden. Dies wird jedoch vom überwiegenden Teil der GemeindevertreterInnen abgelehnt.

Die Möglichkeit der Suche nach freien Grundstücken und Objekten soll auf der Gemeindehomepage aktiver beworben werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Angebot der Firma Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH, Horn, über eine 3-jährige Nutzung des Kommunalen Standortinformationssystems KOMSIS mit einer jährlichen Nutzungsgebühr von € 399,60 inkl. 20 % MwSt. angenommen wird.

**Beschluss:**
Der Antrag wird angenommen.
**Abstimmungsergebnis:**
einstimmig

## TOP 8: Fremdenverkehrsprospekt – Änderung des Beschlusses vom 2.12.2005

Derzeit werden von Fremdenverkehrsbetrieben pro Fremdenverkehrsprospekt € 0,50 als Unkostenbeitrag eingehoben. Dieser Unkostenbeitrag führt immer wieder zu Unmutsäußerungen von Personen, die das Fremdenverkehrsprospekt verwenden wollen. Der Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses hat daher beantragt den Gemeinderatsbeschluss über die Einhebung des Unkostenbeitrages folgendermaßen abzuändern:
In Hinkunft soll das Prospekt frei erhältlich sein. Anstatt dessen soll von allen Betrieben, die im Einlageblatt aufscheinen, ein Pauschalbetrag von € 20,00 pro Jahr, bei einer Einschaltungsgröße von 1/6 DIN A4 Seite eingehoben werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**
Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Fremdenverkehrsprospekte zukünftig gratis abgegeben werden und an statt des Unkostenbeitrages von jedem Betrieb, der im Einlageblatt aufscheint, jährlich ein Beitrag von € 20,00 bei einer Größe der Einschaltung von 1/6-Seite eingehoben werden.

**Beschluss:**
Der Antrag wird angenommen.
**Abstimmungsergebnis:**
einstimmig

## TOP 9: Donaubrücke Traismauer – neue Namensgebung

Probst Maximilian Fürnsinn vom Augustiner-Chorherrenstift Herzogenburg hat den Landeshauptmann ersucht, die neue Donaubrücke bei Traismauer mit dem Namen „Georgsbrücke“ zu bezeichnen. Begründet wurde diese Bitte mit dem ehemaligen Kloster St. Georgen, das im Jahr 1112 gegründet wurde und sich im Bereich der südlichen Brückenauffahrt befunden hat. Dieses Stift ist durch Überschwemmungen der Donau und Traisen untergegangen, worauf der Konvent 1244 nach Herzogenburg übersiedelte und seither dort ansässig ist. Probst Fürnsinn hat diesbezüglich alle Bürgermeister und Pfarrer der Umgebung um Unterstützung seines Vorschlages ersucht.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**
Der Gemeinderat möge beschließen, dass dem Vorschlag des Probstes des Augustiner-Chorherrenstiftes Herzogenburg betreffend die Benennung der Donaubrücke Traismauer in „Georgsbrücke“ zugestimmt und der Landeshauptmann um Unterstützung in dieser Angelegenheit ersucht wird.

**Beschluss:**
Der Antrag wird angenommen.
**Abstimmungsergebnis:**
mehrstimmig

| | |
|---|---|
| dafür: | 14 Gemeinderatsmitglieder |
| dagegen: | Reuter, Wögerer |
| Stimmenthaltung: | Ringsmuth, Guberov, Berger |

**DRINGLICHKEITSANTRAG**

**TOP 11: Grundankauf in Theiß**

Dem Erben der zwischen Bauhofweg und Friedhof Theiß gelegenen Grundstücke Nr. 445 und 447/1 wurde ein Kaufangebot über eine 3.125 m² große Teilfläche dieser Grundstücke gemacht. Als Kaufsumme wurde ein Pauschalpreis in der Höhe von € 35.000,00 angeboten. Alternativ dazu wurde auch angeboten, beide Grundstücke zur Gänze anzukaufen. Der Grundstückserbe hat das Angebot über den Ankauf der Teilflächen angenommen und erklärt, die Restfläche im Ausmaß von 2.019 m² vorerst für eigene Zwecke behalten zu wollen.
Der Grundankauf soll zur Vergrößerung des Theißer Friedhofes, sowie zur Schaffung von Parkplätzen für den Friedhof und den Sportplatz verwendet werden. Eine Umwidmung in Bauland ist nicht geplant.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Teilflächen der Gst.Nr. 445 und 447/1, KG Theiß, im Ausmaß von 3.125 m² zum Preis von € 35.000,00 vom Erben der Verlassenschaft nach Hilda Kaiser angekauft werden.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 10: Berichte des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Konkurs Rack
  Das BG Krems hat den Konkurs über Erwin Rack aufgehoben und in einen Zwangsausgleich mit 25 %iger Quote für die Gläubiger umgewandelt.
- Sanierung rechter Kampdamm
  Der rechte Kampdamm wird im Bereich von der S 5 bis zum Polder Theiß saniert, und teilweise erhöht und landseitig abgeflacht. Die erforderlichen Grundflächen werden in Grundablöseverhandlungen am 4. und 5.7.2007 eingelöst. Das Projekt soll im Anschluss an das UVP-Verfahren und die Sanierung des Hochwasserschutzdammes Kamp, Unterlauf Nord, ausgeführt werden.
- Neue Gemeindehomepage
  Nach über 5 Jahren im Einsatz wurde die Website der Gemeinde von Grund auf erneuert, womit nunmehr den Vorgaben des E-Government-Gesetzes 2004 Rechnung getragen wird und mehr Service für die Bürger (Veranstaltungen, Inserate, etc.) angeboten werden kann.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 27.09.2007 genehmigt.

Unterschriften:

| | |
|---|---|
| Gartner, eh. | Gruböck, eh. |
| --- | --- |
| Bürgermeister: | für die ÖVP |

Rammel, eh.
---
für die SPÖ

Wögerer, eh
---
für die LLGG

Nessl, eh.
---
Schriftführer